



Presse Theater Magdeburg
Lisa Dreßler
Kathrin Singer
Telefon +49 (0)391 40 490 40 42
Telefon +49 (0)391 40 490 40 44
lisa.dressler@theater-magdeburg.de
kathrin.singer@theater-magdeburg.de
Universitätsplatz 9
39104 Magdeburg
www.theater-magdeburg.de

Magdeburg, 1.3.23

Die besten Plakate hängen in Magdeburg

Plakate des Theaters Magdeburg gewinnen Designpreis 2022

Das neue Plakatdesign des Theaters Magdeburg gewinnt den Wettbewerb „100 beste Plakate 2022“. Eingereicht wurden 2.292 Plakate aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sechs Magdeburger Plakate überzeugten und zählen zu den besten 100 Plakaten des Jahres 2022. Das nun preisgekrönte Design führte Generalintendant Julien Chavaz ein.

Das Plakatdesign setzt sich gegen 663 Teilnehmende aus dem gesamten deutschsprachigen Raum durch. Die Gewinnerplakate werden ab dem 15.6. im Kulturforum, Staatliche Museen zu Berlin, ausgestellt. Anschließend reisen sie durch Deutschland, Österreich, Schweiz bis nach Korea. Gestaltet wurden die Plakate für das Theater Magdeburg von der Berliner Agentur Neue Gestaltung. Einprägsame Illustrationen, absurd-fantasievolle Motive sowie viel Farbe machen die Plakate wiedererkennbar und unterhaltsam.

Etwa 4.500 Theater-Plakate werden im Laufe einer Spielzeit in Magdeburg ausgehängt. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Es ist eine internationale Anerkennung, die unser Theater weit über die Stadtgrenzen bekannt macht. Am wichtigsten ist für uns jedoch, dass die Plakate neugierig auf Theater machen!“, so Chavaz. Der Magdeburger Generalintendant darf sich bereits zum zweiten Mal über diese Designauszeichnung freuen. 2018 erhielt die Neue Oper Fribourg unter seiner Leitung den Preis.

Der Wettbewerb „100 beste Plakate des Jahres“ entstand Mitte der 60er Jahre in der DDR. 1991 übernahm ihn der Verband der Grafik-Designer e. V. Seit 2001 ist er in der Trägerschaft des 100 Beste Plakate e. V. Der Wettbewerb ist in Deutschland, Österreich und der Schweiz ausgeschrieben. Ziel ist es, aus allen Einreichungen die 100 besten zu ermitteln. Die erfolgreichen Plakate werden gleichberechtigt – ohne Rangfolge, ohne Preise – in mehreren weltweiten Ausstellungen und einem Jahrbuch präsentiert.